Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Tjark Goerges: "Juister Themen" erfolgreich abarbeiten

Beigetragen von JNN am 14. Okt 2016 - 23:28 Uhr

Am 30. November ist der letzte Tag von Bürgermeister Dietmar Patron im Rathaus, und einen Tag später übernimmt Dr. Tjark Goerges die Amtsgeschäfte als neuer Verwaltungschef. Dieser ließ uns jetzt einen Brief zukommen, in dem er sich nicht nur bei seinen vielen Wähler bedankt, sondern auch eine Reihe von Infos gibt, wie er sich die zukünftige Arbeit auf Juist vorstellt. Gerne druckt JNN diesen Brief von ihm hier ab, Sie müssen dazu nur unten auf "Weiterlesen" klicken.

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,
sehr geehrte Juister,

ich bin zutiefst beeindruckt und bedanke mich nochmal herzlichst bei allen Wahlberechtigten, die an der Wahl teilgenommen haben und insbesondere bei denen, die mir dieses große Vertrauen entgegengebracht haben. Vielen, vielen Dank. Ein weiterer Dank gilt allen engagierten Unterstützern des Bündnis Juist (Pro Juist, SPD und Bündis90 / Die Grünen), ohne Sie wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Das waren spannende und aufregende Wahlkampfwochen für uns alle. Nachdem die Stimmen zur Bürgermeisterwahl ausgezählt waren, wurden die Stimmen zur Kreistags- und Gemeinderatswahl sondiert. Einen herzlichen Glückwunsch an die gewählten Vertreter auf Juist und im Kreistag. Ich bin mir sicher, Sie werden sich in kooperativer Manier für Juist einsetzen. Vielen Dank auch an meine Mitkandidaten, die meines Erachtens einen wirklich guten Job gemacht haben. Das Ergebnis ist zwar eindeutig, aber nur knapp im absoluten Bereich. Auch das ist Demokratie. Nachdem der Wahlausschuss das Wahlergebnis bestätigt hatte und die Einspruchsfrist abgelaufen war, habe ich Ende letzter Woche die Wahl angenommen. Ich möchte den Moment nutzen und das Wort an Sie richten.

Ich freue mich riesig und bin stolz, dass ich die Mehrheit von Ihnen davon überzeugen konnte, einem privatwirtschaftlich Erfahrenden die Verantwortung des Bürgermeisteramtes zu übertragen. Ich bin davon überzeugt, dass wir mindestens während der nächsten fünf Jahre eine gute Zusammenarbeit erfahren und die "Juister Themen" erfolgreich bearbeiten werden. "Wir" bedeutet, dass auch Sie als Bürger gefragt sein werden, bringen Sie sich direkt oder über Ihre gewählten Gemeinderatsmitglieder ein. Der Erfolg der Arbeit wird geprägt werden durch kluge Gemeinderatsentscheidungen. Aus diesem Grund ist es mir auch wichtig zu betonen, dass ich als parteiloser Bürgermeister immer versuchen werde, parteiübergreifende Lösungen zu finden. Deshalb wird es während der nächsten Wochen mit möglichst allen Partei-, Vereins-, Stiftungs- und Verbandsvertretern sowie den Partnern der Gemeinde Gespräche geben, die eine konstruktive Grundlage für die zukünftige Entwicklung schaffen soll.

Obwohl Sie auf einer Zauberinsel leben, so ist die Arbeit des Bürgermeisters häufig durch viele kleine Schritte geprägt, die nicht zwingend sofort die Insel verzaubern werden. Ich verspreche Ihnen trotzdem, dass das Verwaltungsteam mit allen Gemeindebetrieben und mir hart daran arbeiten unsere Aufgaben zu Ihrer Zufriedenheit zu erfüllen und die Aufträge des Gemeinderats umzusetzen. Final kann dies natürlich nur stattfinden, wenn wir an einem Strang ziehen und uns immer wieder gemeinsam motivieren.

Was bedeutet das nun und wie geht es weiter?

Die Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters endet am 30.November. Solange wird Herr Patron weiterhin Ihr Bürgermeister sein und seine Aufgaben wahrnehmen. Da allerdings viele Entscheidungen und Projekte für die Zukunft entwickelt und getroffen werden, sind Herr Patron und ich so verblieben, dass ich Schritt für Schritt in Belange einbezogen werde, die er mir mitteilen darf und entsprechende Auswirkungen auf meine Amtszeit haben werden. Somit besteht ein guter Austausch, der einen reibungslosen Übergang ermöglichen wird. Der neue Gemeinderat wird sich spätestens im November konstituieren und somit bereits arbeiten, bevor Herr Patron seine Aufgaben an mich übergeben wird. Darin sehe ich allerdings keine Schwierigkeiten.

Während der nächsten Wochen werde ich meine Zelte in Köln abbrechen, in Coesfeld alles soweit regeln, wie es notwendig sein wird und mir auf Juist eine neue Bleibe suchen. Darauf freue ich mich bereits.

Herr Patron und ich werden uns kontinuierlich austauschen und Sie werden mich jetzt immer häufiger auf der Insel sehen und hoffentlich auch sprechen. Ich werde für Sie da sein.
Ihr Tjark Goerges

JNN-FOTO: PRIVAT

Article pictures

